

Presseinformation

Frankfurt am Main, 06.03.2009

Magistrat beschließt Paket von Radverkehrsmaßnahmen

Sikorski: "Wir schaffen weitere wichtige Verbindungen für den Radverkehr!"

In seiner Sitzung am 6. März hat der Magistrat gleich ein ganzes Maßnahmenpaket für den Radverkehr in Frankfurt am Main auf den Weg in die Stadtverordnetenversammlung gebracht.

„Dieses Paket von fünf Bau- und Finanzierungsvorlagen mit einem Volumen von 10 Millionen Euro ist das Ergebnis gestraffter Arbeitsabläufe im Verkehrsdezernat und einer klaren Festlegung des Arbeitsprogramms“, so Stadtrat Lutz Sikorski, „mein Dank gilt den beteiligten Fachämtern, die diese Vorlagen zügig fertiggestellt haben.“

Die Maßnahmen sind im Einzelnen:

- **Radroute 8 „Westparallele Konrad-Adenauer-/Kurt-Schumacher-Straße“**
Alte Brücke – Fahrgasse – Konstablerwache – Große Friedberger Str. – Alte Gasse – Petersstraße – Scheffeleck, ferner eine Verbindung zur Radroute 1 über Vilbeler Straße – Konrad-Adenauer-Straße – Friedberger Tor; 1,3 km, 2,104 Mio. €
- **Radroute 12 „Innenstadt – Fechenheim“**
Kurt-Schumacher-Straße – Börneplatz – Rechneigrabenstraße – Ostendstraße – Grusonstraße – Danziger Platz – Ostparkstraße – Am Bornheimer Hang – Max-Bromme-Steig – Am Erlenbruch – Wächtersbacher Straße – Bebraer Straße – Mainkur – Alt-Fechenheim – Lappengasse; 8 km, 2,811 Mio €
- **Radroute „Hedderichstraße“**
Ost-West-Verbindung für Sachsenhausen zwischen Holbeinstraße/-Oppenheimer Landstraße und Stegstraße/Textorstr.; 1,4 km, 1,064 Mio. €
- **Radroute „Textorstraße“**
Ost-West-Verbindung für Sachsenhausen zwischen Holbeinstraße und Seehofstraße (über Textorstraße und Heisterstraße); 1,5 km, 2,753 Mio. €

.../2

- **Geh- und Radweg zwischen Harheim und Nieder-Erlenbach**
Maßbornstraße – Erlenbacher Stadtweg – L 3008 – Am Ohlenstück; 1,2 km,
1,297 Mio. €

„Mit diesem Maßnahmenpaket bringen wir den Radverkehr in dieser Stadt weiter voran und schaffen weitere wichtige Verbindungen sowohl im gesamtstädtischen Netz als auch in den Stadtteilen“, so Verkehrsdezernent Sikorski abschließend.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ingmar Bolle im Verkehrsdezernat unter 069/212-33372 zur Verfügung.